



Sammlung Theaterzettel

Consuelo

Langer, Ferdinand

1903-05-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 24. Mai 1903.

86. Vorstellung im Abonnement A.

Consuelo

Lyrisches Drama in 1 Prolog und 3 Akten von Francesco Geminio. Deutsch von August Harlacher.
Musik von Alfonso Mendano.

In Szene gesetzt von Herrn Regisseur Fiedler. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

Personen des Prologs:

Consuelo	Frl. Schoene.	Anzoleto	Herr Maill.
Corilla	Frl. van der Vijver.	Der Meister Porpora	Herr Fenten.
Volk. Gondolieri. — Szene: Ein kleiner Platz in Venedig.			

Personen der Oper:

Consuelo	Frl. Schoene.	Wenzeslawka, Stiftdame, Schwester des Grafen Christian	Frl. Kofler.
Anzoleto	Herr Maill.	Zenfo, Zigeuner	Herr Rüdiger.
Der Meister Porpora	Herr Fenten.	Hans, Diener des Grafen Christian	Herr Bergmann.
Graf Christian von Rudolstadt	Hr. Banderstetten.	Ein Page des Grafen Hoditz	Frl. Perrot.
Albert, sein Sohn	Herr Kromer.	Edelleute, Frauen, Pagen.	
Amelia, Alberts Base	Frl. Fladniger.		

Szene: I. Akt 1. Bild, II. Akt 2. Bild und III. Akt 2. Bild: Im Schlosse zu Rudolstadt.
I. Akt 2. Bild: Im Park der Riesenburg. II. Akt 1. Bild: In der Höhle des Schreckensteins.
III. Akt 1 Bild: Im Schloß von Roswald in Mähren. — Zeit: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts.

Decorative Einrichtung von Herrn Direktor Auer.

Textbücher sind zu 60 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende $1\frac{1}{10}$ Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.		Sperresitz im Parquet Mk. 4.— per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz	Nicht nummerierte Plätze.	
3. u. 4. Reihe	6.— " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Parterre	2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Proszeniums-Loge III. Rang	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	Gallerieloge	1.— " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Gallerie	— .50 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—11 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Montag, den 25. Mai 1903. 86. Vorstellung im Abonnement B.

Drei Satiren des Lucian

für die deutsche Bühne bearbeitet von Paul Lindau.

Timon, der Menschenhasser. Der Kahn oder: Der Traum des Schusters.

Die Fahrt über den Styx oder: Der Tyrann.

Anfang 7 Uhr.